

35. VORARLBERGER MASTERS



UNIQA
CUP 2012



Einladung und Ausschreibung
zum 1. und 2. Masters-Cup

Sonntag, 22. Jänner 2012
in Schopfernau/Diedamskopf

Bewerbe: 2 Riesentorläufe

Gen.Nr.: 7AL039 / 7AL040



Reich BAU GmbH
6883 Au
Tel. 0664 / 11 36 824
mail. reichbau@aon.at
Hoch- u. Tiefbau



oskar beer

Tischlerei Oskar Beer
Wieden 413
6883 Au
T +43(0)5515 2057
F +43(0)5515 2057-4
M +43(0)664 3229229
office@tischlereibeer.at



Die Bank der Region
Au, Schopfernau, Damüls und Schröcken

Ausschreibung

Genehmigungsnummer: 7AL039 / 7AL040

Veranstalter: Vorarlberger Skiverband / Masters-Referat

Durchführender Verein: WSV Schoppernau (ÖSV Nr. 7051)
ZVR-Zahl: 073993818

Ort und Datum: Schoppernau Diedamskopf (Piste 9)
Sonntag, 22. Jänner 2012

Bewerb: 2 Riesentorläufe – Idvo

Teilnahmeberechtigung: ÖSV-Mitglieder, die am 31.12.2011 das 30. Lebensjahr vollendet haben

Nennungen: Angenommen werden nur Nennungen, die vereinsweise mit dem offiziellen und in allen Teilen ausgefüllten ÖSV-Nennformular fristgerecht eingebracht werden, sowie Stempel und Unterschrift des Vereinsverantwortlichen tragen. (E-Mail-Übermittlung ist auch ohne Stempel bzw. Unterschrift gültig.) Die Verwendung des ÖSV-Nennungsprogramms wird empfohlen.

Nennanschrift: E-Mail: info@wsv-schoppernau.at
FAX-Nr.: 05515/2113-16
Tel.Nr.: 0664/88466670 (Helmut Simma)

Nennschluss: Donnerstag, 19. Jänner 2012 – 17:00 Uhr

Nenngeld: € 14,00 pro gemeldetem Läufer
Das Nenngeld ist bei Übernahme der Startnummern vereinsweise zu bezahlen.

Offizielle Anschlagtafel: Zielgelände

Organisations- und Rennkomitee:

Gesamtleitung:	Simma Helmut (KR)
Chefkampfrichter:	Fetz Arnold (KR)
Wettkampfleiter:	Muxel Günther (KR)
Streckenchef:	Wolfgang Moosbrugger (KR)
Chef der Torrichter:	Beer Markus
Chef der Zeitnehmung:	Felder Engelbert (KR)
Chef der Berechnung:	Felder Engelbert (KR)
Rennsekretär:	Zündel Sabrina
Startrichter:	Albert Fetz (KR)
Zielrichter:	Lingg Elmar (KR)
Rettungsdienst:	Bergrettung Schoppernau

Technische Daten:	Strecke:	Piste 9 (Oberfelle)
	Start:	2.060 m
	Ziel:	1.860 m
	Höhendifferenz:	200 m

Zeitplan

Donnerstag, 19. Jänner 2012	17:00 Uhr	Nennungsschluss
Freitag, 20. Jänner 2012	19:00 Uhr	Mannschaftsführersitzung mit Startnummernverlosung im WSV Raum im Gemeindeamt Schoppernau
Sonntag, 22. Jänner 2012	8:15 – 8:45 Uhr	Vereinsweise Startnummernausgabe Talstation Diedamskopf
	8:45 Uhr	Liftbeginn Gondelbahn Diedamskopf
	9:25 – 9:45 Uhr	Besichtigung 1. Lauf
	10:00 Uhr	Start 1. Lauf
	12 – 12:20 Uhr	Besichtigung 2. Lauf
	12:30 Uhr	Start 2. Lauf
	ca. 15 Uhr	Siegerehrung in der Wedelstube (Mittelstation)

Allgemeine Bestimmungen:

- 1) Der Vorarlberger Masters-Cup 2012 wird in vier Damenklassen und zehn Herrenklassen zur Durchführung gebracht. Auf dem Programm stehen vier RSL innerhalb von zwei Veranstaltungen und die Landesmeisterschaft mit RSL, wobei die besten fünf Läufe für die Cup-Wertung herangezogen werden. Die Landesmeisterschaft wird in zwei RSL-Durchgängen durchgeführt.
- 2) Das Rennen wird nach den Bestimmungen der ÖWO durchgeführt.
- 3) Teilnahmeberechtigt ist jedes ÖSV-Mitglied, das am 31.12.2011 sein 30. Lebensjahr vollendet hat.
- 4) **Rennanzüge sind erlaubt.**
- 5) ÖSV-Card 2011/2012 sowie der Bestand einer Rennrisikoversicherung sind obligatorisch und werden vom Chef der Kampfrichter im Sinne der ÖWO stichprobenweise kontrolliert.
- 6) Der durchführende Verein, dessen Funktionäre und der Veranstalter haften nicht für Unfälle oder Schäden, die Wettkämpfer, Betreuer und sonstige dritte Personen im Zusammenhang mit der Veranstaltung erleiden.
- 7) Proteste gemäß ÖWO sind innerhalb einer Frist von 15 Minuten schriftlich mit Hinterlegung der Protestgebühr von € 11,00 im Ziel einzubringen.

- 8) Für jede nicht zurückgegebene Startnummer wird der jeweilige Verein mit € 50,00 belastet.
- 9) Nachnennungen sind NICHT möglich!!!
- 10) Die TeilnehmerInnen werden in folgende Altersklassen eingeteilt:
- | | | |
|---------------|---------------------|--------------------------|
| Damen | AK I 1981 – 1972 | AK III 1961 – 1952 |
| | AK II 1971 – 1962 | AK IV 1951 und älter |
| Herren | AK Ia 1981 – 1977 | AK IVa 1951 – 1947 |
| | AK Ib 1976 – 1972 | AK IVb 1946 – 1942 |
| | AK IIa 1971 – 1967 | AK Va 1941 – 1937 |
| | AK IIb 1966 – 1962 | AK Vb 1936 und älter |
| | AK IIIa 1961 – 1957 | Allg. Klasse 1982 - 1991 |
| | AK IIIb 1956 – 1952 | |
- 11) Ehrenpreise für die ersten drei jeder Klasse.
- 12) Die ersten 10 Läufer in jeder Klasse erhalten **UNIQA-Cup-Punkte**:
- | | | | | | | | | | | |
|--------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| Rang: | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
| | 100 | 90 | 80 | 70 | 60 | 50 | 40 | 30 | 20 | 10 |
- 13) Auf dem Programm stehen 6 Riesentorläufe. Auch die Landesmeisterschaft wird in 2 Durchgängen gewertet.
- 14) Für die Gesamtwertung innerhalb der einzelnen Klassen ist die höchsterreichbare Punktezahl 500 Punkte (6 Rennen, ein Streichresultat).
Bei Punktgleichheit entscheidet folgende Reihenfolge:
- Anzahl der Teilnahmen bzw. Klassifizierungen im laufenden Jahr (je mehr Rennen desto besser)
 - das bessere Streichresultat
 - die Gesamtzeit bzw. die Summe der Rennpunkte
- 15) Es wird zusätzlich ein Vorarlberger Masters-Uniqa-Cup-Sieger 2012 in der Gesamtwertung ermittelt (durch ÖSV-Rennpunkte).
- 16) Bei allen Veranstaltungen des Vorarlberger Masters-Uniqa-Cup 2012 ist jede abgegebene Nennung zahlungspflichtig. Die Startnummern werden vom Veranstalter nur vereinsweise ausgegeben.
- 17) Bei der Masters-Cup-Vergabe 2012 erhalten die drei Besten in jeder Klasse Ehrenpreise, gestiftet von der Firma Uniqa-Versicherungs AG.

Liftkarten: € 33,00 für Rennläufer / der 3-Täler-Pass ist gültig

Bei eventuellen Änderungen oder bei einer Absage des Rennens werden die Vereine über die am Nennungsformular angegebene E-Mail-Adresse und Telefonnummer benachrichtigt.

Allgemeine Auskünfte unter: 0664/88466670 Helmut Simma

Wir heißen alle Teilnehmer beim 1. + 2. Rennen des 35. UNIQA-Masters-Cup herzlich willkommen und wünschen allen Sportlern und Mitwirkenden einen guten und unfallfreien Rennverlauf.

WSV Schoppernau